

DAS FÄNGT JA GUT AN

Besser mobil im Lungau

Eine Mobilitätsumfrage im Lungau soll Aufschluss für den entsprechenden Bedarf geben.

Lungau. Ohne eigenes Auto schnell, zuverlässig und sicher in der Nacht im Lungau unterwegs sein – was braucht es dafür? Um die Anforderungen an ein neues Mobilitätskonzept zu erhalten, wurde von akzente Salzburg und dem KEM-Management (Klima- und Energie-Modellregion) des Regionalverbandes Lungau eine Online-Umfrage entwickelt.

Christina Zitz, akzente: „Viele kennen diese Situation: Man ist in der Nacht unterwegs, will feiern gehen oder Veranstaltungen besuchen und danach gesund und sicher wieder nach Hause kommen. Mit eigenem Auto kein Problem, doch ohne ist man angewiesen auf den Chauffeurdienst anderer oder auf öffentliche Verkehrsmittel.“

Daher entwickelt der Regionalverband Lungau ein Angebot, das als Ergänzung zum öffentlichen Personenverkehr an den Randzeiten – im Wesentlichen zwischen 20 Uhr und 6 Uhr – der Be-

völkerung zur Verfügung stehen soll. Nachtschwärmern soll so Mobilität abseits des Privatautos ermöglicht werden. „Das Angebot soll effizient, leicht nachvollziehbar, verständlich und zugänglich sowie administrierbar und kontrollierbar sein. Vor allem soll es zuverlässig, sicher und attraktiv sein.“ Bis Ende des ersten Quartals 2021 soll eine Unterlage zur Neuausschreibung des Lungauer Nachttaxis vorliegen.

akzente kennt „die Sprache der Jugend“

Um Bedarf und Wünsche an das neue Mobilitätsangebot zu eruieren, wurden zwei Online-Umfragen zum Thema „Mobil sein im Biosphärenpark Lungau“ entwickelt. Getrennt werden so Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren sowie Erwachsene über 26 Jahren nach ihrer Meinung



Im Bild von links: Ege Almaz (akzente Salzburg), akzente-Regionalstellenleiterin Christina Zitz und KEM-Manager Georg Macheiner.

BILD: AKZENTE

und ihren Ideen befragt. „Als Dreh- und Angelpunkt für Jugendbelange ist akzente mit seinen umfassenden Erfahrungen ein wesentlicher Partner in der Analyse der Wünsche. Die ge-

„Es geht um eine Erweiterung des Angebotes an den Randzeiten.“

Georg Macheiner, KEM

wonnen Erkenntnisse aus der geplanten Befragung sind von sehr großem Wert für Teile der Ausschreibung.“

Georg Macheiner, KEM-Manager: „Der regionale Verkehr wur-

de in den letzten Jahrzehnten permanent verbessert und aufgebaut. Die laufende Befragung ist dabei ein weiterer Schritt und die Ergebnisse liefern zusätzliche Einblicke in die Mobilitätsbedürfnisse der Lungauer Bevölkerung. Angebote und Bedürfnisse sollten bestmöglich zusammenpassen, denn so steigen die Attraktivität und die Wahrnehmung einzelner Angebote.“

Seit 8. Februar bis einschließlich 7. März können sich interessierte Lungauer einbringen. „Auf die unter 26-Jährigen wartet am Ende außerdem ein Gewinnspiel“, sagt Christina Zitz.

Zur Umfrage gelangt man unter www.biosphaerenpark.eu

Hannes Perner